



NEWSLETTER MÄRZ 2026

Sehr geehrter Herr Fiedler,

die internationalen Kapitalmärkte stehen derzeit erneut unter dem Eindruck geopolitischer Spannungen. Die jüngste Eskalation im Konflikt rund um den Iran hat nicht nur politische Auswirkungen, sondern zeigt auch unmittelbare Effekte auf die globalen Energiemärkte. Der Ölpreis ist in kurzer Zeit deutlich gestiegen und sorgt damit weltweit für neue Unsicherheit.

Steigende Energiepreise wirken wie ein zusätzlicher Kostenschub für Wirtschaft und Verbraucher. Sie können die Inflation erneut anfachen und stellen damit auch die Notenbanken vor schwierige Entscheidungen hinsichtlich der weiteren Zinsentwicklung. Entsprechend sensibel reagieren derzeit viele Börsen auf Nachrichten aus dem Nahen Osten.

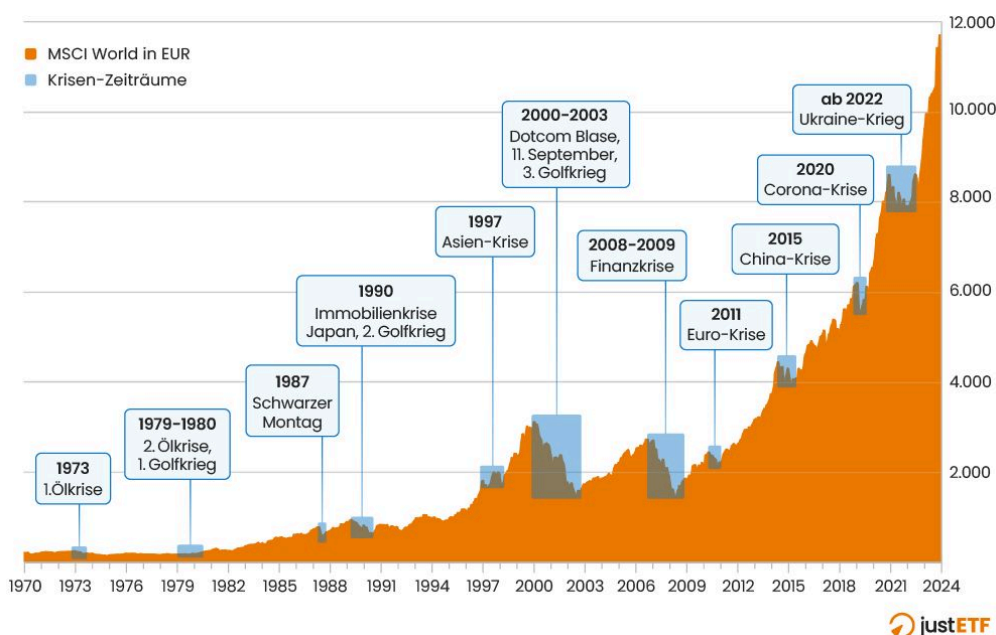
Gerade in solchen Marktphasen zeigt sich der Wert einer fundierten und unabhängigen Beratung. Unser Anspruch ist es, Entwicklungen an den Kapitalmärkten für Sie einzuordnen, Chancen und Risiken sorgfältig abzuwägen und gemeinsam eine Strategie zu verfolgen, die zu Ihren persönlichen Zielen passt. Statt kurzfristigen Schlagzeilen zu folgen, setzen wir weiterhin auf eine breite Diversifikation, ausgewählte Investmentlösungen und einen langfristigen Blick auf die Kapitalmärkte. So behalten Sie auch in bewegten Zeiten den Kurs.

Zusätzliche Informationen finden Sie weiter unten bei „125 Jahre Kapitalmarktgeschichte“.

Bei allen wirtschaftlichen und finanziellen Folgen darf jedoch eines nicht vergessen werden: Krieg bedeutet vor allem menschliches Leid. Hinter jeder geopolitischen Eskalation stehen Menschen und Familien, die unmittelbar von den Folgen betroffen sind.



Dennoch möchte ich Ihnen noch eine Grafik zeigen, die ich bei justETF.com gefunden habe (*Quelle ist wiederum: MSCI.com, Stand: 18.03.2025*). Ich denke, die Grafik spricht für sich.



Herzliche Grüße

Ihr Team vom Fonds-Zentrum Nürnberg

FEEDBACK

Welche Informationen wünschen Sie sich vom Fonds-Zentrum?

Als Finanzanlagenvermittler erhalten wir täglich zahlreiche Informationen rund um Kapitalmärkte, Fonds und wirtschaftliche Entwicklungen. Viele dieser Nachrichten sind für Anleger wenig relevant – einige enthalten jedoch wertvolle Einschätzungen, Analysen und Marktkommentare, die bei der Einordnung aktueller Entwicklungen helfen können.

Deshalb möchten wir Sie kurz fragen: **Haben Sie Interesse an zusätzlichen Marktinformationen und ausgewählten Analysen aus unserem Netzwerk?** Gerade in bewegten Marktphasen kann eine verständliche Einordnung der aktuellen Lage sehr hilfreich sein.

senden Sie mir einfach eine kurze E-Mail mit dem Stichwort „**Finanzinfos**“. Alternativ können Sie auch direkt hier: fiedler@fonds-zentrum.de klicken. Gerne informiere ich Sie anschließend über die Details.

Selbstverständlich können Sie mir auch jeder Zeit mitteilen, welche Themen Sie im Newsletter generell erwarten oder behandelt werden sollen.

125 Jahre Kapitalmarktgeschichte – drei Lehren für Anleger

Die neue Ausgabe des **UBS Global Investment Returns Yearbook 2026** analysiert mehr als ein Jahrhundert Börsengeschichte in über 30 Ländern. Die Studie gilt als eines der umfassendsten Datensets zur langfristigen Entwicklung von Aktien, Anleihen und Geldmarktanlagen weltweit.

Die wichtigste Erkenntnis: **Aktien sind langfristig der mit Abstand erfolgreichste Vermögensbaustein**. Seit 1900 erzielten Aktien weltweit reale Renditen von rund **5 % pro Jahr**, während Anleihen deutlich darunter lagen und Geldmarktanlagen langfristig kaum Kaufkraftzuwachs brachten.

Zugleich zeigt die Studie, wie stark sich Kapitalmärkte über Jahrzehnte verändern. Branchen, die einst dominierend waren – etwa Eisenbahngesellschaften zu Beginn des 20. Jahrhunderts – sind heute kaum noch relevant. Neue Technologien und Geschäftsmodelle übernehmen regelmäßig die Führungsrolle.

Eine weitere wichtige Lehre: **Diversifikation bleibt entscheidend**. Länder, Branchen und Marktführer wechseln im Laufe der Zeit erheblich. Anleger, die breit streuen und langfristig investiert bleiben, konnten historisch am stärksten vom Wachstum der Kapitalmärkte profitieren.

Fazit: Wer Vermögen langfristig aufbauen möchte, kommt an Aktien kaum vorbei. Gleichzeitig zeigt die Kapitalmarktgeschichte, dass Geduld, breite Streuung und eine klare Strategie entscheidend für nachhaltigen Anlageerfolg sind.

Das Fonds-Zentrum hilft Ihnen dabei, Ihr Portfolio entsprechend aufzustellen.

Unsere Schwerpunkte für 2026

Megatrends

Langfristige Wachstumsthemen frühzeitig erkennen und strukturiert ins Portfolio integrieren. Z.B. Rüstungs-ETFs

Rohstoffe, Gold & Silber

Sachwerte gezielt zur Stabilisierung und als Absicherung in volatilen Marktphasen nutzen. Z.B. Minenwerte-Fonds

Anleihen & Geldmarkt

Attraktive Ertragschancen mit planbarer Liquidität verbinden – angepasst an das aktuelle Zinsumfeld. Z.B. Geldmarkt-ETFs

Dividenden-Fonds

Investieren in dividendenstarke Unternehmen, um stabile Ausschüttungen und moderates Wachstum zu erzielen. Hier setzen wir auf eine eigene entwickelte Strategie.rkte mit Nachholbedarf

Depot- & Vermögensstrukturierung

Risikostreuung verbessern, Komplexität reduzieren und Vermögen langfristig strategisch ausrichten. . Bei Rückfragen oder für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus Nürnberg

Max Fiedler

Direktdurchwahl: 0911 98 066 475

Telefon: 0911 – 59 888 60

E-Mail: fiedler@fonds-zentrum.de

Disclaimer: Die Inhalte dieses Newsletters stellen keine persönliche Anlageberatung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten dar. Sie dienen ausschließlich der allgemeinen Information und spiegeln eine Markteinschätzung zum